



<b>Protokoll:</b> Kreissenorenrat Vorstandssitzung	<b>Datum:</b> 25.01.2024
--	--------------------------

Leiterin: Robert Wenzel	Protokollantin: Swantje Popp
Beginn / Ende: 14.30 – 17.00 Uhr	Ort: UHU Weikersheim
Verteiler: Teilnehmer, Entschuldigte	
Nächste Sitzung am: 25.04.2024, 14.30 Uhr	

<b>Themenübersicht</b>	
1	Genehmigung Protokoll Oktober 2023
2	Vorstellung Arbeit ökum. Hospizdienst Bad MGH
3	E-Rezept und Patientenakte
4	Mitgliederversammlung LSR
5	Ehrenamtstag
6	Besuch Landtag
7	Themenschwerpunkte 2024
8	Sitzungstermine
9	Verschiedenes

**Teilnehmer erweiterter Vorstand:**

<b>Name, Vorname</b>	<b>Anwesend</b>	<b>Entschuldigt</b>	<b>Bemerkung</b>
Wenzel, Robert	X		robert@die-wenzels.net
Ruf, Walter	X		walter.ruf.wertheim@t-online.de
Philippi-Sauer, Tanja		X	t.philippi-sauer@bbtgruppe.de
Beil, Hartmut		X	hartmut.beil@gmx.de
Popp, Swantje	X		s.popp@ev-heimstiftung.de
Bürckert, Manfred	X		manfred.buerckert@gmx.de
Münzer, Peter	X		Peter.muenzer@t-online.de
Steinmetz-Thees, Jutta		X	j.steinmetz-thees@caritas-tbb.de
Krug, Elisabeth		X	Elisabeth.krug@main-tauber-kreis.de
Grabs, Claudia		X	claudiagrabs@gmx.de
Bader, Heinz	X		Telefonische Einladung
Thome, Ruth	X		ruth_thome@web.de

Grau, Manuela	X		manuela.grau@drk-tbb.de
Dürr, Ottmar	X		ottmar-ute@t-online.de
Schuppert, Nick	X		Gast
Stumpf, Christine	Zeitw.		Gast
Strommer, Sabine	Zeitw.		Gast

### Inhalte:

#### **1 Genehmigung Protokoll Oktober 2023**

Robert Wenzel begrüßt die Anwesenden und informiert über die Entschuldigten.

Bürgermeister Nick Schuppert spricht ein Grußwort und sagt die Unterstützung der Seniorenarbeit sowie eines Stadtseniorenrats zu.

Das Protokoll wird ohne Ergänzungen / Änderungen genehmigt.

In der Regel trifft sich bei Vorstandssitzungen der gesamte erweiterte Vorstand. Ergänzungen zur Tagesordnung können vorab an den Vorsitzenden, Robert Wenzel, oder die Schriftführerin, Swantje Popp, gerichtet werden.

Nach jeder Sitzung erhalten Teilnehmende und Entschuldigte ein Protokoll.

Wer als Vorstandsmitglied Fahrtkosten hat, die er privat tragen müsste, kann diese über den Kassierer, Manfred Bürckert, am Jahresende abrechnen.

#### **2 Vorstellung des ökumenischen Hospizdienstes Bad Mergentheim**

Frau Stumpf und Frau Strommer stellen sich und die Arbeit des Dienstes vor:

Vor Vereinsgründung gab es in Bad Mergentheim eine Hospizgruppe. 2017 wurde der Verein gegründet und professionell aufgestellt. Der Verein hat 60 ehrenamtliche Mitarbeitende.

Der Dienst wird gerufen, wenn es um Menschen mit einer nicht mehr zu heilenden Erkrankung geht – Betreuung und Unterstützung sollen die Betroffenen und ihre Angehörigen erfahren.

Der Dienst ist tätig von Grünsfeld, Lauda-Königshofen bis Markelsheim und Boxberg/Assamstadt. Anfragen kommen aus verschiedenen Bereichen: Ärzte, Betroffene, Kliniken, Pflegedienste, Pflegeeinrichtungen, ...

Bei der ersten Kontaktaufnahme wird in einem Gespräch geklärt, wo und wie Unterstützung / Begleitung gewünscht wird und die aktuelle Situation des Betroffenen besprochen. Die Erstgespräche werden ausschließlich von den Koordinatorinnen des Vereins geführt, die dann entscheiden, welche EA die Begleitung übernehmen.

Die EA werden vom Verein selbst in umfangreichen Kursen in Anlehnung an die Vorgaben des dt. Hospizverbands, dem der Verein angehört, ausgebildet. Die Ausbildung besteht aus 3 Teilen: Grundkurs, Praxisphase, Vertiefungskurs. Die EA werden nach Abschluss der Ausbildung im Rahmen eines Entsendungsgottesdienstes in ihre Aufgabe entlassen. Bei den ersten Einsätzen werden sie noch gut von den Koordinatorinnen begleitet.

Die EA erhalten für ihre Tätigkeit keine Vergütung und schenken ihre Zeit.

Die Hauptamtlichen Koordinatorinnen, Fortbildungen/Supervisionen etc. und ein Sachkostenanteil werden über einen jährlichen Förderbetrag finanziert.

In der Arbeit des Dienstes stehen die Bedürfnisse und Wünsche des Betroffenen im Vordergrund, die zu respektieren sind.

Diskussion:

Bestehende Hospizgruppen im Landkreis bröckeln und verlieren Engagierte – es wird diskutiert, ob und wie gute Hospizbegleitung für den gesamten Landkreis und ggf. auch darüber hinaus ermöglicht werden kann.

Der Vorstand plant, die Problematik, dass die ambulante Hospizarbeit im Landkreis im Grunde nur in einigen Bereichen wie z.B. in Bad Mergentheim gut funktioniert, in seinem Jahresgespräch mit dem Landrat zu berücksichtigen.

Der Vorschlag wird gemacht, alle Akteure in diesem Bereich unter Federführung der Sozialdezernentin an einen Tisch zu holen. Ehrenamtliche und Hauptamtliche Hospizdienst / SAPV und evtl. Dr. Gerstenkorn soll dazu eingeladen werden.

Robert Wenzel greift die Thematik auf.

### **3 E-Rezept und Patientenakte**

Wird wegen kurzfristiger Absage des Referenten (Streik der Lokführer) vertagt.

### **4 Mitgliederversammlung LSR**

Robert Wenzel bittet alle Vorstände darum, regelmäßig auf der Homepage des Landesseniorenrats (LSR), [www.sr-bw.de](http://www.sr-bw.de), die Infodatenbank mit vielen interessanten Beiträgen einzusehen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung des LSR wurde vor der Sitzung versandt.

### **5 Ehrenamtstag**

Der Ehrenamtstag mit einer professionellen Dozentin fand großen Anklang und hatte positive Resonanz. Es stellt sich die Frage, wie die Ergebnisse kommuniziert / multipliziert werden.

Robert Wenzel schlägt vor, die Präsentation der Referentin an alle Mitglieder und an die Kommunen im Landkreis mit einem erläuternden Begleitschreiben zu versenden. Walter Ruf schlägt vor, die Präsentation auf die Homepage zu stellen. Nick Schuppert informiert darüber, dass seine Kommune das Ehrenamt aktiv unterstützt. Für die Präsentation wäre er dankbar.

Der Vorstand beschließt, die Präsentation – das Einverständnis der Referentin vorausgesetzt – zu versenden. Walter Ruf klärt mit der Dozentin, ob sie einverstanden ist. Bei Einverständnis wird die Schriftführerin, Swantje Popp, die Präsentation versenden.

### **6 Besuch Landtag**

Walter Ruf hat über den Referenten von H. Prof. Dr. Reinhart für den 8.5.24 eine Besuchsmöglichkeit für 30 bis max. 40 TN organisiert. Ein Gespräch mit den Abgeordneten wäre ebenfalls möglich.

Busfahrt und Essen wird übernommen – an diesem Tag findet auch eine Debatte im Landtag statt – Walter Ruf kann selbst nicht teilnehmen und deshalb nicht weiter organisieren.

Alle Mitglieder sollen eingeladen werden und je Mitglied bis zu 2 Personen. Außerdem werden Stadtseniorenräte mit eingeladen. Swantje Popp übernimmt die weitere Organisation.

### **7 Themenschwerpunkte 2024**

- Hospiz
- Ehrenamt
- Unterstützung der Mitglieder
- Weitere Vernetzung
- Vorsorgebroschüre
- Kontakt mit Paldomo (SAPV) -> Walter Ruf lädt zu Sitzung ein
- Herzenswunschwagen der Malteser
- Besichtigung
- Treffen mit den Vorsitzenden / Vorständen der KSR SHA und Hohenlohe
- Künstliche Intelligenz (siehe TOP 9)
- Vernetzung in einer Sitzung mit den SBR = Freudenberg, Wertheim und Weikersheim
- Besichtigung der Polizeiakademie Baden-Württemberg in Wertheim

### **8 Sitzungstermine**

25.04.2024, 14.30 Uhr

09.07.2024, 14.30 Uhr

19.09.2024, 14.30 Uhr

17.10.2024, 14.30 Uhr Mitgliederversammlung

28.11.2024, 14.30 Uhr Jahresabschluss

Ggf. kann je nach Umfang der Tagesordnung der Beginn nach vorne verschoben werden. Es zählt die Uhrzeit auf den Einladungen.

### **9 Verschiedenes**

Peter Münzer schlägt vor, in einer der nächsten Sitzungen einen Vortrag zu KI (künstlicher Intelligenz) im Alltag für Senioren zu organisieren und verteilt eine Broschüre dazu.

Zum Enkeltrick soll eine Theateraufführung organisiert werden.

Peter Münzer informiert über eine kleine Broschüre zum Thema „Der Verkehrsfitness-Check für Senioreninnen“ – er versucht, eine größere Anzahl zu bestellen und dann ggf. weiter zu geben.

Um bei Bedarf bei Veranstaltungen aus den jeweiligen Kommunen Gemeinderäte als Gäste zu gewinnen, besteht die Möglichkeit, über die Bürgermeisterämter die Einladung verteilen zu lassen.

Über die Sitzungen der kommunalen Pflegekonferenz wird in der nächsten Sitzung informiert.

Der KSR beteiligt sich mit seinem Logo an einer Demonstration gegen die AfD in Wertheim. Die Schriftführerin sendet das Logo zu – Walter Ruf stellt ihr die Mail-Adresse zur Verfügung.

Bericht auf der Homepage zur Sitzung:

- Arbeit Hospizdienst
- Ggf. Link zu Landesseniorenrat
- Ehrenamtstag
- Landtagsbesuch
- Termin Mitgliederversammlung

Robert Wenzel dankt Peter Münzer und UHU für die Gastfreundschaft.

Bad Mergentheim, 25.01.2024,  
Protokollantin: Swantje Popp